

**MEINE
LUFT.
MEIN
LEBEN.**

Gesunde Atemluft ist ein wesentlicher
Faktor für unsere Gesundheit.

IDEAL

Es (f)liegt was in der Luft!

Man kann es nicht immer sehen oder riechen, doch unsere Innenraumluft ist voll von feinen Partikeln und Schadstoffen. Diese schlechte Luftqualität belastet Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden.



**Unsere Raumluft ist alles
andere als sauber.**

Vielfältigste Schadstoffe
wirken sich negativ auf
unsere Innenraumluft aus.

Dazu zählen unter anderem chemische Ausdünstungen aus Baustoffen, Möbeln, Teppichböden und anderen Einrichtungsgegenständen.

Selbst eher kurzzeitige Aktivitäten wie Rauchen, Kochen, das Abbrennen von Kerzen oder die Verwendung von Duftölen in Lampen verschlechtern unsere Atemluft. Auch Renovierungsarbeiten setzen Schadstoffe frei und können unsere Raumluft massiv belasten.

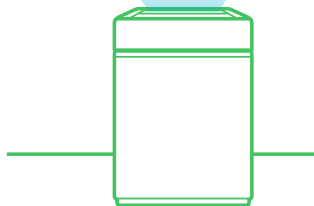
Natürlich sind wir auch selbst maßgeblich für die negative Beeinflussung unserer Raumluft verantwortlich. Wir verbrauchen Sauerstoff und geben Kohlendioxid, Wasserdampf, überschüssige Wärme sowie Körpergerüche an unsere Umgebung ab.

Gesundheitsrisiko Innenraumluft?

Die Innenraumluft kann bis zu 100-mal stärker verunreinigt sein als die Außenluft.

FAKT IST:

Wir verbringen bis zu 90% des Tages in Innenräumen, Tendenz steigend. Denn egal, ob wir arbeiten, schlafen, einkaufen oder essen – wir tun dies zumeist drinnen. Daher ist es wichtig, sich zu überlegen, welchen Einfluss die Innenraumluft hat.



Bakterien und Krankheitserreger, Rauch und Abgase, Gerüche und Chemikalien, Schimmelsporen, Feinstaub und Partikel sowie Pollen und Allergene tummeln sich in unserer Raumluft.

Und diese schlechte Luftqualität beeinträchtigt Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Das gut gemeinte Lüften bringt – je nach Standort – oft nur neue Schadstoffe, Allergene und Partikel ins Zimmer und verschlechtert die Raumluft unter Umständen sogar noch.

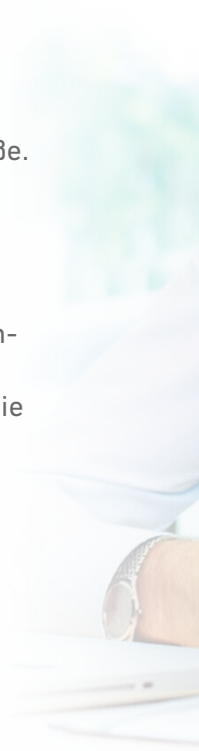


Schlechte Luft macht krank.

Luftverschmutzung schadet unserer Gesundheit.

Staubpartikel können über die Nase bis in die Atemwege und die Lunge gelangen. Im schlimmsten Fall schaffen es kleinste Schmutzpartikel sogar bis in die Blutgefäße. Über den Blutkreislauf werden sie dann bis in die Organe transportiert.

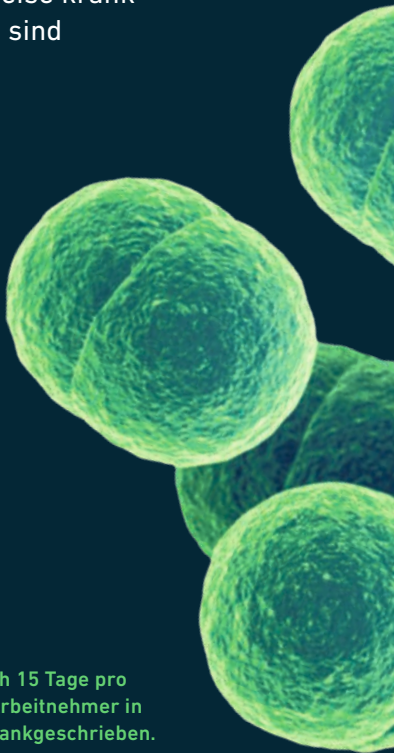
Die Folge sind Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche sowie Erkrankungen der Atemwege. Aber auch chronische Erkrankungen (Bronchitis oder COPD) sowie akute Krankheiten (Lungenentzündungen, Lungenkrebs) werden begünstigt. Zudem steigt die Gefahr von Herzinfarkten und Schlaganfällen.





Bakterien und Viren

Sie sind so klein, dass sie erst ein Mikroskop sichtbar macht. Deshalb werden sie als Mikroorganismen bezeichnet. Bakterien und Viren sind überall zu finden – und sie können uns auf unterschiedliche Weise krank machen. Einige Infektionen sind sogar lebensgefährlich.

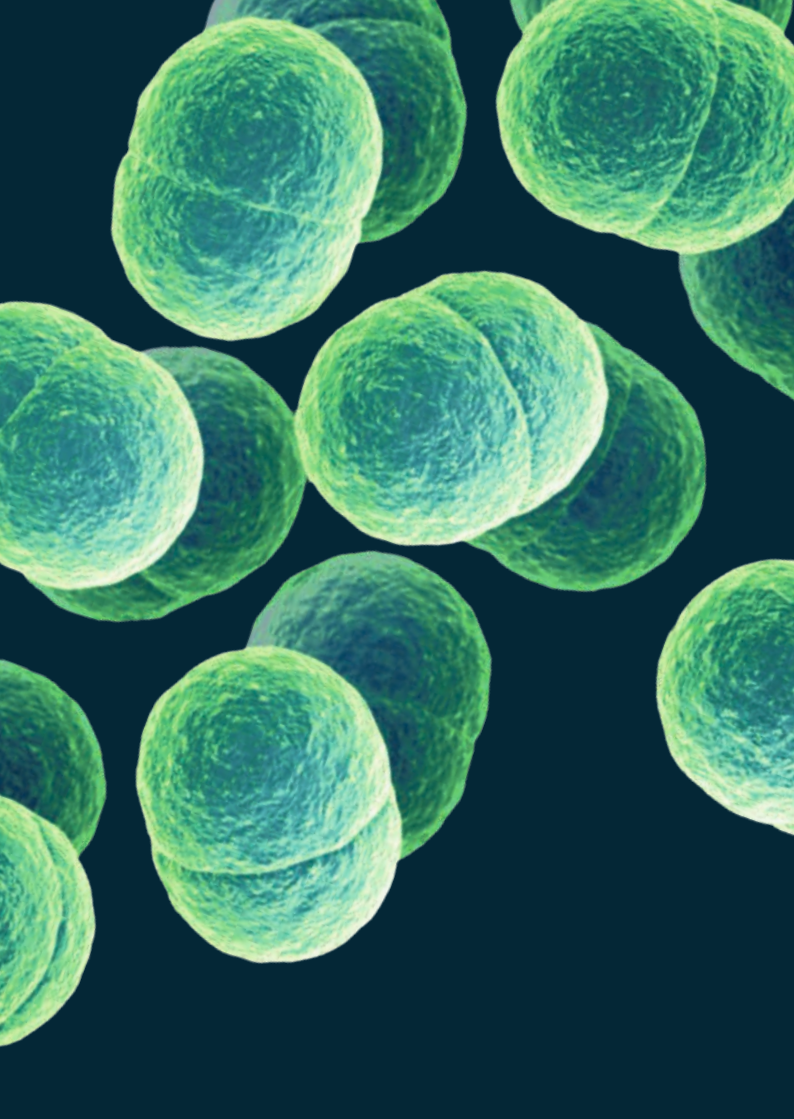


15

FAKT IST:

Durchschnittlich 15 Tage pro Jahr ist jeder Arbeitnehmer in Deutschland krankgeschrieben.

Quelle: TK-Report 2017



Pollen und Allergene

Bei einer Allergie werden Substanzen, die dem Körper normalerweise nicht schaden, vom Immunsystem als gefährlich eingestuft und durch eine immunologische Reaktion bekämpft. Eine Allergie ist damit eine Überreaktion des menschlichen Immunsystems gegenüber körperfremden Stoffen.



FAKT IST:

Die Zahl der Allergiker steigt stetig an. Bereits jeder fünfte Mitteleuropäer leidet unter Allergien oder allergischem Asthma. Das ist eine ernst zu nehmende Entwicklung, an der die Luft maßgeblichen Anteil hat. Zu den häufigsten Allergenen zählen:



Pollen



Tiere



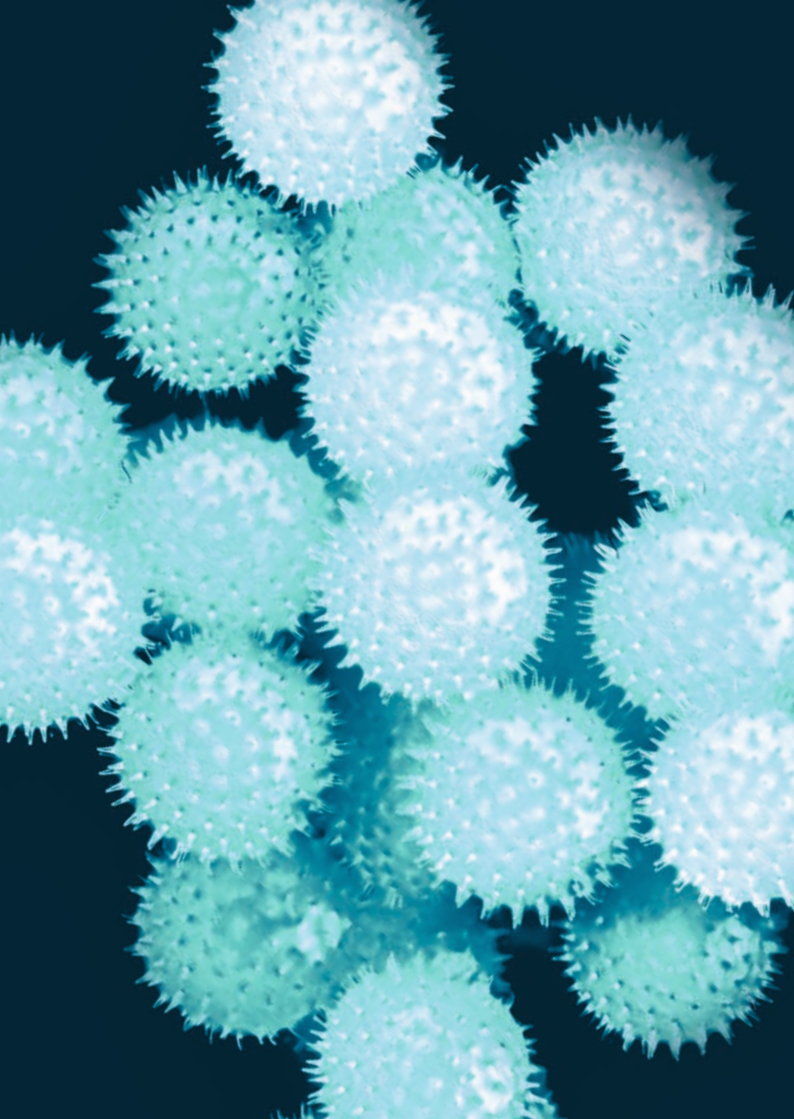
Milben



Schimmel



Chemie



Für Allergiker ein Segen.

Luftreiniger lindern Allergien und verhindern allergische Reaktionen auf Luftpartikel.

Susanne (Sekretärin):

„Jedes Frühjahr plagte mich mein Heuschnupfen. Nachts war ich ständig wach, weil ich keine Luft mehr bekam. Tagsüber war ich dann müde, unkonzentriert und gereizt. Dank Luftreiniger kann ich auch in der Pollensaison wieder entspannt durchschlafen.“



Feinstaub

Feinstaub zählt zu den gefährlichsten Schadstoffen für unsere Gesundheit, da er in die sensitiven Bereiche unseres Atemsystems eindringen kann. Eine lang anhaltende Belastung mit Feinstaub wirkt gesundheitsschädlich und lebensverkürzend.

Feinstaub tötet pro Jahr ca. 7 Millionen Menschen. Neuesten Studien zufolge soll Feinstaub außerdem das Risiko für Herzinfarkt und Lungenkrebs erhöhen und sogar Auslöser für Krankheiten wie Alzheimer und Demenz sein.

FAKT IST:

Je nach Größe der Partikel wird Feinstaub in verschiedene Kategorien eingeteilt.

Dabei gilt: Je kleiner die Partikel sind, desto tiefer gelangen sie in unsere Lunge.



PM 1
Lungenbläschen
Blutkreislauf

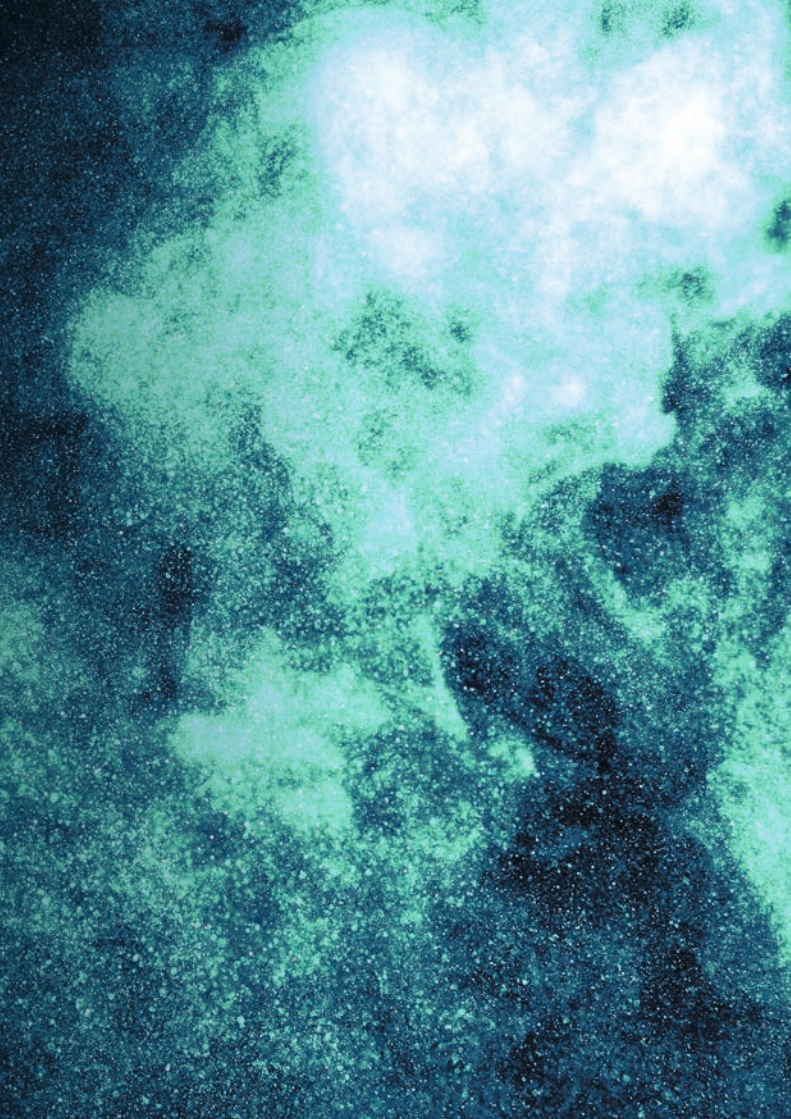


PM 2,5
Bronchien
Bronchiolen



PM 10
Nasenhöhle
Luftröhre

PM steht für
„Particulate Matter“,
englisch für Feinstaub.



Gerüche und Chemikalien

Neben Partikeln gibt es noch andere Schadstoffe, welche die Raumluft negativ belasten. Hierzu zählen Dämpfe, Gerüche und flüchtige organische Verbindungen (VOCs), Stickstoffdioxid, Ozon und Formaldehyd.

Je nach Stoff können zu große Mengen davon zu Befindlichkeitsstörungen, manche sogar zu ernstesten gesundheitlichen Beschwerden führen: Reizungen des Atmungstraktes oder Beeinträchtigungen des Nervensystems. Einzelnen Stoffen wird sogar eine krebserregende Wirkung nachgesagt.



FAKT IST:

Entgegen der häufigen Annahme, dass gesunde Luft gut riechen muss, gilt: Saubere Luft ist geruch- und farblos.



Dämpfe

VOCs

Abgase

NO₂

Ozon

Rauch

Frei atmen und klar denken.

Reine Luft steigert das Wohlbefinden und erhöht die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

Lars (Bankkaufmann):

„Ich fühlte mich im Büro oft abgeschlagen und müde und konnte mich nur schwer konzentrieren. Meist wusste ich aber gar nicht genau, warum. Seit ich einen Luftreiniger in meinem Büro habe, bin ich deutlich leistungsfähiger und fühle mich besser.“



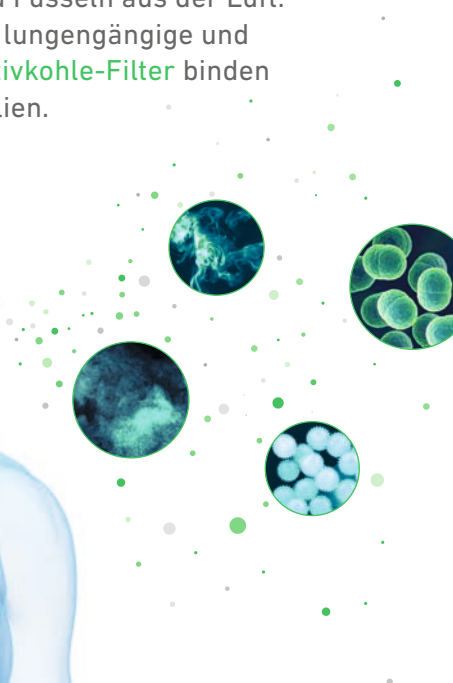


99,99

Prozent Reinigungsleistung
bei 0,2 μm gemäß
DIN 71460-1

Schützen Sie Ihre Lunge. Es ist ganz einfach.

Wussten Sie, dass Sie jeden Tag mindestens 10.000 Liter Luft ein- und ausatmen? Mit jedem Atemzug gelangen auch Schadstoffe in den Körper. Nicht alle kann unsere Lunge herausfiltern. **Vorfilter** von Luftreinigern filtern größere Partikel wie Haare und Fusseln aus der Luft. **HEPA-Filter** entfernen lungengängige und ultrafeine Partikel. **Aktivkohle-Filter** binden Gerüche und Chemikalien.



Luftreiniger verhindern „dicke Luft“ im Büro.

Befreit von allem, was nicht guttut: IDEAL-Luftreiniger entfernen Feinstaub, Rauch, Gerüche und Chemikalien aus der Raumluft.

Caroline (Abteilungsleiterin):

„In unserem Gruppenbüro mit fünf Kollegen gab es nie eine Einigung zum Thema Fenster auf – Fenster zu. Die sprichwörtlich dicke Luft im Büro war oft die Folge. Da wollte ich nicht mehr mitmachen. Seit wir einen großen Luftreiniger täglich im Einsatz haben, hat dieses Drama endlich ein Ende.“



Es geht uns um Ihre Luft. Und Ihr Leben.

Nichts ist wichtiger als
saubere und frische Luft
zum Atmen.



Markus Boos
Director Competence
Center Air Treatment

Wir bei IDEAL wünschen uns das Beste für Ihre Gesundheit. Darum liefern wir mit unseren Luftreinigern die technischen Antworten auf die zunehmende Umwelt- und Luftverschmutzung.

Mit unserem breit angelegten Produkt-Portfolio sowie dem Einsatz hochwertigster Materialien und Qualitätskomponenten setzen wir Maßstäbe bei der Luftreinigung.



Björn Sauter
Sales Manager Health &
Sales Director Export

Für jeden Bedarf den passenden Luftreiniger.



IDEAL Classic Luftreiniger

Die Einstiegs-Luftreinigungsgeräte
für saubere Luft im Büro und zu Hause.
Diese Luftreiniger sind flexibel einsetzbar in allen Räumen.

Mit einem breit angelegten IDEAL Produkt-Portfolio sowie dem Einsatz hochwertigster Materialien und Qualitätskomponenten setzt IDEAL Maßstäbe bei der Luftreinigung.



IDEAL AP PRO Luftreiniger

Professionelle Luftreiniger für
maximale Reinigungsleistung:
High Performance „Made in Germany“.

Zu trockene Raumluft führt zu Unwohlsein.

Wenn in den Herbst- und Wintermonaten in Büros und Wohnräumen kräftig geheizt wird, enthält die Luft nicht nur Schadstoffe, auch die Luftfeuchtigkeit ist zu niedrig.



FAKT IST:

Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftreinheit beeinflussen das persönliche Wohlbefinden. Luftwäscher sorgen dauerhaft für ein ausgewogenes Raumklima.

Und diese trockene Heizungsluft führt zu einem unangenehmen Raumklima. Bei unter 30% relativer Feuchte kommt es zu erhöhter Staubbildung. Das ebnet Krankheitserregern den Weg, denn in trockener Raumluft können sich Bakterien und Viren länger schwebend halten.





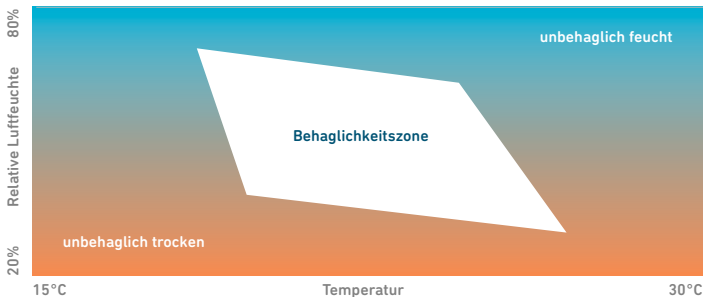
40-60

Prozent relative
Luftfeuchtigkeit
ist ideal.

Behagliche Raumluft. Optimal für die Gesundheit.

Befeuchtung trifft auf Reinigung. Die relative Luftfeuchtigkeit sowie die Raumtemperatur sind die wesentlichen Einflussfaktoren für ein behagliches Raumklima.

Nachgewiesen ist, dass die Luft als besonders angenehm und ideal befeuchtet wahrgenommen wird, wenn sich die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 60% bewegt. Außerdem sind in diesem Bereich Krankheitserreger und Staubpartikel auf ein Minimum reduziert. Und als besonders angenehm wird tendenziell eine Raumtemperatur zwischen 19°C und 23°C bewertet.



Luftbefeuchter.

Ideales Raumklima –
auch während der
kalten Monate.

Manuela (Lehrerin):

„Die Zeiten, in denen ich während der Heizperiode aufgrund zu trockener Luft an Atemwegsbeschwerden, Müdigkeit und Erkältungskrankheiten litt, sind vorbei. Mein Luftwäscher sorgt für hygienische befeuchtete sowie gereinigte Raumluft und mehr Wohlbefinden für mich.“



AP35 H

Luftreiniger & Luftbefeuchter

Für gesunde Raumluft und ein ideales Wohlfühlklima. Das Kombigerät mit mehrstufiger Filtertechnologie kombiniert die Reinigung der Luft mit ihrer optimalen Befeuchtung. Optional kann es auch als Luftreiniger ohne Wasser betrieben werden.



Stark gegen Schadstoffe in der Luft. Ideal für Sie.



Flüsterleiser Betrieb
Ideal auch für Schlaf-
und Kinderzimmer.



Konstante Luftqualität
Die intelligente Sensorik
misst Gerüche und Partikel.



Bequemer Filtertausch
Die Filterkassette lässt
sich schnell und einfach
austauschen.



Geringer Stromverbrauch
Dank energieeffizienter
Motoren und strömungs-
optimierter Ventilatoren.



Für Allergiker empfohlen
IDEAL-Luftreiniger sind mit
dem ECARF-Siegel als aller-
gikerfreundlich zertifiziert.



Geprüfte Hygiene
Für den medizinischen Bereich
zertifiziert. Mikrobiologisch und
mykologisch getestet.

**Ist die Luft
gut, geht es
uns gut.**



Unser Ideal ist die Natur.

Wer kennt es nicht: Nach Feierabend, am Wochenende oder in den Ferien zieht es uns nach draußen. Wir machen Spaziergänge im Wald, Ausflüge in die Berge oder Urlaub am Meer. Solche Auszeiten in der Natur tun uns gut. Doch warum ist das so?

Neben anderen Faktoren spielt vor allem die gute Luft eine große Rolle. Meist reicht schon ein kurzer Aufenthalt in der Natur und wir fühlen uns entspannter, ruhiger sowie ausgeglichener. Und vor allem können wir wieder frei ein- und besser durchatmen.

Erfahren Sie mehr
auf [ideal.de](https://www.ideal.de)

IDEAL